

habe ich selbst keinen andern vorräthig als von der zu schlechten Sorte zu 3 fl., wovon ich Dir $\frac{1}{2}$ *℔* schicke, denn er ist wenigstens rein von Geschmack und, gut gemacht, sehr trinkbar.

326. An A. W. Schlegel.

Jena d. 19[–20.] Jul. [1801].

Ich habe Deine reiche Sendung erhalten, aber noch Alles in meinem Verwahrsam. Fromman hat mir nichts abgefordert; indeß thut das nichts, da er mit Cotta schon einig geworden war und nur um nähere Bestimmung ihn befragte. Die Hauptsache ist ausgemacht, daß er den Druck übernimmt, und so wird er auch zu seiner Zeit vor sich gehn. Gries kannst Du immer als Korrektor acceptiren. Da er nichts Eminentes in Vorrath zu haben scheint, sondern nur sich verlauten läßt, wenn man ihn aufgefordert hätte, so würde ihm das einen Anlaß gegeben haben etwas Eminentes zu machen, so behüt uns Gott, daß er einen streitigen Punkt mehr zwischen den Herausgebern abgeben sollte, die so plözlich eine Wolke von Staub zwischen sich zusammen gefegt haben. Und das dauert noch fort, und ihr wollt nicht inne halten, damit er sich lege und ihr euch wieder hell und klar erblickt? – Schon vor Deinem lezten Brief hatte ich im Sinn Dir zu schreiben, ob Du nicht etwa, Deinem ersten Vorsatz gemäß, noch wolltest über Dresden gehn, damit zwischen Tief und Dir kein Bodensatz zurückbliebe, und Du auch Deine Schwester sähest und sprächest. Und wenn es Dich nicht zu sehr unterbricht in Deiner jezigen Unternehmung, so möcht ich Dir es nun noch dringender ans Herz legen. Wilst Du Berlin doch einmal verlassen, ehe jene vollendet ist – und aus Deinen Äußerungen wegen einer baldigen Zurückkunft muß ich es schließen, so würden ein 8 Tage einer längeren